



EVANGELISCHE REGIONALGEMEINDE SÖMMERDA

Frohdorf, Leubingen, Rohrborn, Schallenburg, Sömmerda,  
Stödtten, Tunzenhausen, Wenigensömmern, Wundersleben

# Gemeindebrief



Sommertheater

Seite 5

Gemeindefahrt

Seite 10

musikalische Andacht

Seite 11



Denkt an die Gefangenen,  
**als wäret ihr mitgefangen;**

denkt an die Misshandelten,  
denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

Monatsspruch JUNI Hebräerbrief 13,3

Liebe Gemeinde,

während ich diese Zeilen schreibe, erhole ich mich von einer intensiven Seminarwoche in der Altmark – mit viel frischer Luft, eindrücklichen Begegnungen und viel Zeit auf dem Beifahrersitz.

Wir haben viel über kirchliches Leben auf dem Land gehört, mit Menschen gesprochen, die in einem von etwa zwanzig Dörfern in einem Pfarrbereich ihr geistliches Zuhause haben und dennoch optimistisch sind und sich trotz allem miteinander verbunden fühlen. Beeindruckend und fröhlicher als erwartet.

**„Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele“** (Hebräer 6,19) – was für ein Bibelvers, der schon über dem Monat Mai stand, aber auch perfekt zur sommerlichen Zeit passt, die uns nun bevorsteht.

Der Bibelvers beschreibt eine Grundeinstellung zum Leben in all seiner Wechselhaftigkeit. Es ist ein optimistischer Blick auf die Welt und dennoch ein realistischer. Denn da schwingt einiges mit, was nicht ausgesprochen wird.

Unsere Welt ist manchmal unsicher, damals war das schon so, heute ist es erschreckend aktuell. Man könnte an manchen Tagen denken, die Welt sei verrückt geworden. Man fragt sich, wie lang es noch stürmen will und wann und ob endlich Ruhe einkehren wird.

Hier setzt der Bibelvers an und verspricht dabei nicht, dass sich der Sturm legt oder die Wellen zu sanften Wogen werden. Der Hebräerbrief beschönigt hier nicht, sondern nimmt das wahr, was da ist. In all diesem Veränderlichen und manchmal auch Unschönen lässt er sich nicht davon reißen.

Die Hoffnung wird zum „Anker unserer Seele“ – so dass wir nicht einfach davon treiben in den stürmischen Zeiten des Lebens, sondern etwas haben, woran wir uns klammern können – auch wenn es noch so stürmt und die Wellen hoch sind.



Ein beruhigendes Bild: in allem Veränderlichen gibt es etwas, das bleibt und trägt. Zugleich ist es ein erdendes Bild – und wie es manchmal so ist, steht auch der Monatsspruch für den Juni im Hebräerbrief:

**„Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib! (Hebräer 13,3)“**

Der Hebräerbrief wirbt für grenzenlose Empathie und Fürbitte im ursprünglichsten Sinne. Das heißt, nicht nur auf die eigenen Stürme sehen, sondern auch auf die der anderen Menschen. Die Sicherheit, die uns dieser Hoffungsanker schenkt, weitergeben und überlegen, wo man einander unterstützen kann. Auch ein Gebet kann Unterstützung sein.

*Vikarin Michelle Wägner*



## ZUM GEBURTSTAG

*„Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn traut mein Herz und mir ist geholfen. Nun ist mein Herz fröhlich, und ich will ihm danken mit meinem Lied.“*

Psalm 28,7

**Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes reichen Segen im Neuen Lebensjahr!**



## Bestattungen

Christa Rottorf geb. Bauer	Rohrborn
Christa Siebert geb. Schmidt	Sömmerda
Klaus-Dieter Junker	Frohndorf
Helmut Gabriel	Leubingen





# Gruppen und Kreise

**Krabbel-Frühstück** SÖM Marktplatz 5  
 donnerstags 09:30- 11:00 Uhr  
 bitte vorher anmelden



**Kinderkirche** SÖM Marktplatz 5  
 dienstags 15:00-16:00 Uhr Klasse 1-3  
 donnerstags 15:00-16:00 Uhr Klasse 1-2  
 16:00-17:00 Uhr Klasse 4-6

**bis 26.6.**  
 wöchentlich  
 14tägig - im Rhythmus  
 des Schwimmunterrichts der EGS  
 wöchentlich



**Konfirmanden**  
 Samstag **06.06.** Konfi-Abschluss  
 17:00 Uhr St. Petri Sömmerda:  
 Andacht mit Abendmahl



**Junge Gemeinde** SÖM Marktplatz 5  
 nach Absprache

**Gesprächskreis** SÖM Anbau Petrikirche  
 Dienstag **30.06.** 19:00 Uhr  
**28.07.** Marktplatz 5 19:00 Uhr



**Theologischer Gesprächsabend** SÖM Anbau Petrikirche  
 nach Absprache

**Seniorenachmittage** SÖM Marktplatz 5  
 dienstags 14:00-16:00 Uhr  
**02.06.** Lieder und Geschichten  
**09.06.** Seniorenkaffee  
**16.06.** Andacht \* Kaffee  
**23.06.** Andacht \* Kaffee \* Thema  
**30.06.** Seniorenkaffee

## Gemeindenachmittage

**Wenigensömmern** Winterkirche  
 Mittwoch **17.06.** 14:00 Uhr  
**Tunzenhausen** ehemaliges Feuerwehrhaus  
 Dienstag **16.06.** 14:00 Uhr  
**Seniorentreff** Straße der Einheit 17  
 Donnerstag **16.07.** 14:00 Uhr



**Kreativkreis für Erwachsene** SÖM Marktplatz 5  
 Handarbeiten, Malen und Basteln in Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen  
 Mittwoch **03.06. 17.06. 01.07. 15.07. 29.07.** 14:00 Uhr





## Musikalische Gruppen

SÖM Marktplatz 5

<b>Spatzenchor</b>	donnerstags	14:30 - 15:00 Uhr
<b>Kinderchor „Colourkids“</b>	montags	17:00 - 18:00 Uhr
<b>Jugendchor</b>	mittwochs	18:00 - 19:00 Uhr
<b>Kantorei</b>	donnerstags	19:30 - 21:00 Uhr
<b>Gospelchor</b> (Kölleda)	montags	19:00 - 20:30 Uhr
<b>Flötenkreis</b>	nach Absprache	
<i>(Ansprechpartner: Gottfried Steffen: <a href="mailto:gottfried.steffen@gmail.com">gottfried.steffen@gmail.com</a>)</i>		
<b>„Junges Blech“</b>	mittwochs	16:00 - 16:30 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	mittwochs	16:30 - 17:30 Uhr



## Vorfreude auf's Sommertheater 2026!

Am **Dienstag, 28.07.2026 um 20:00 Uhr**, ist es wieder soweit: Im Pfarrgarten in Sömmerda lädt der aktuelle Ausbildungsjahrgang „Theaterpädagogik“ der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Referat Bildung B3 und der Spiel- und Theaterwerkstatt Erfurt e. V. im Rahmen seiner Sommertheater-Tournee durch Thüringen und Sachsen-Anhalt zu einem besonderen Theatererlebnis ein: **Sommertheater 2026 „Bilder deiner großen Liebe“** nach Wolfgang Herrndorf



Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr die Figur Isa. Das Stück verfolgt in poetischen, rauen und zugleich berührenden Bildern ihren Weg und erzählt von Freiheit, Einsamkeit und der Suche nach einem Platz im Leben.

Zwischen Realität und Vorstellung entsteht so ein intensives Theatererlebnis unter freiem Himmel.

**Sömmerda, Pfarrgarten - Markt 5**



## Abschlusskonzert des Gospel-Workshops „Rise & Sing“

7. Juni, 15 Uhr Wippertuskirche Kölldeda

25 Jahre Gospel, 25 Jahre Gemeinschaft, 25 Jahre Musik, die Menschen verbindet:

Der Gospelchor „Coloured Unit“ Kölldeda feiert 2026 sein Jubiläum – mit einem besonderen Mitmach-Projekt: Unter dem Motto „Rise & Sing – Gospel erleben“ findet vom 5. bis 7. Juni 2026 ein offener Gospelworkshop im Rittergut Kölldeda statt, bei dem jede Stimme willkommen ist.

Ziel ist es, innerhalb eines Wochenendes gemeinsam mitreißende Gospel- und Popsongs einzustudieren und die besondere Energie dieser Musik spürbar werden zu lassen. Geleitet wird der Workshop von Prof. Tobias Usbeck.

Das Ergebnis wird in einem Abschlusskonzert in der Wippertuskirche Kölldeda zu hören sein, begleitet von einer Band.

## Kindermusical „Jona“

Donnerstag, 4. Juni, 18 Uhr, Kirche Frohndorf

Nach dem Auftritt beim Sömmerdaer Stadtfest geht „Jona“ in die zweite Runde! Im Rahmen des Dorfjubiläums wird das Kindermusical mit den Chören „Colour Kids“ und „Lindenpieper“ in der Frohndorfer Kirche aufgeführt. Kinder und Familien sind herzlich Willkommen!

WEITERE VERANSTALTUNGEN:

## Festgottesdienst Frohndorf

Donnerstag, 7. Juni, 9.30 Uhr, Festwiese Frohndorf

mit dem Posaunenchor Sömmerda und dem Orlishäusener Blechblas-Ensemble

## Familiengottesdienst

Sonntag, 28. Juni, 10.30 Uhr,

Bonifatiuskirche Sömmerda

mit Spatzenchor und Kindergartenchor





## ORGEL - COCKTAIL

Sommer-Orgelkonzerte  
mit geselligem Ausklang  
*immer samstags um 17 Uhr*

Singend und klingend in den Sommer – An lauen Sommerabenden erwachen die musikalischen Schätze unserer Region zum Leben. Neun Instrumente der Region Finne-Unstrut werden von verschiedenen Organist/Innen zum Klingen gebracht. Los geht's mit einem Konzert im Schloss Kannawurf am ‚Tag der Natur‘! Den Abschluss bildet eine besondere Orgelmusik mit Lesung für unsere kleinsten Gäste in Sömmerda. Kommen Sie gern vorbei, immer samstags um 17 Uhr! Was gibt es Schöneres, als einen sommerlichen Samstag mit Musik ausklingen zu lassen?



Röver-Organ der Bonifatiuskirche  
Altenbeichlingen

TERMINE:  
jeweils um 17 Uhr

**13. Juni: Schloss Kannawurf**  
Cosima Schreier

**20. Juni: Bonifatiuskirche Sömmerda**  
Jens Goldhardt & Gerhard Schöne  
*Thüringer Orgelsommer, mit Eintritt*

**27. Juni: Kirche Altenbeichlingen**  
Thorsten Pech  
*Organ & Querflöte*

**4. Juli: Kirche Beichlingen**  
Chris Rodrian  
*Konzert & Orgelführung*

**11. Juli: Kirche Gangloffsömmern**  
Theophil Heinke  
*Thüringer Orgelsommer, mit Eintritt*

**18. Juli: Bonifatiuskirche Sömmerda**  
Ralf Schädlich

**25. Juli: Kirche Herrnschwende**  
Christian Balkenohl

**1. August: Wippertuskirche Kölleda**  
Christian Balkenohl

**8. August: Kirche Oberbösa**  
Michael Stemmer

**15. August: Schlosskirche St. Marien Ost-ramodra**  
Bastian Uhlig

**22. August: Kirche Gangloffsömmern**  
Chris Rodrian

**29. August: Bonifatiuskirche Sömmerda**  
Bastian Uhlig & Cosima Schreier  
*Konzert für Kinder mit Lesung und Musik*



## Montag, 01.06.

09:30 SÖM St. Bonifatius *Kindergarten-Andacht zum Kindertag* Pfarrerin Chudalla

## Dienstag, 02.06.

18:00 SÖM St. Bonifatius Pfarrerin Chudalla  
*Friedensgebet, Einweihung des neuen Gebetskerzenleuchters*

## Samstag, 06.06.

17:00 SÖM St. Petri *Konfi-Andacht mit Abendmahl* Vikarin Wägner  
Pfarrerin Chudalla

## Sonntag, 07.06., 1. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Frohdorf St. Anna Pfarrerin Stelter  
*Regionalgottesdienst, mit Posaunenchor* Pfarrerin Chudalla

## Sonntag, 14.06., 2. Sonntag nach Trinitatis

10:30 SÖM St. Bonifatius Pfarrerin Stelter

## Freitag, 19.06.

10:00 Seniorenpark 'Am Mühlgraben' Diakon Kasseckert  
15:30 Seniorenresidenz 'Pro Seniore' Diakon Kasseckert  
18:00 Wenigensömmern St. Nicolai Pfarrerin Stelter  
*Andacht zum Jubiläum '1150 Jahre Wenigensömmern'*

## Samstag, 20.06.

10:00 SÖM St. Bonifatius *Taufgottesdienst* Pfarrerin Stelter  
14:00 Tunzenhausen St. Petri *Konfirmation* Pfarrerin Stelter

## Sonntag, 21.06., 3. Sonntag nach Trinitatis

10:30 SÖM St. Bonifatius Vikarin Wägner

## Freitag, 26.06.

17:00 SÖM St. Bonifatius Pfarrerin Chudalla  
*Segnung der Schulanfänger des Bonifatius-Kindergartens*

## Sonntag, 28.06., 4. Sonntag nach Trinitatis

10:30 SÖM St. Bonifatius Pfarrerin Chudalla  
*Familiengottesdienst zum Schuljahresende, mit Spatzenchor und KiTa-Chor*

## Sonntag, 05.07., 5. Sonntag nach Trinitatis

10:30 SÖM St. Petri *Peter-und Paul-Tag, mit Abendmahl* Pfarrerin Stelter

## Samstag, 11.07

15:00 SÖM St. Bonifatius Pfarrerin Chudalla  
*musikalische Andacht zum Sonnengesang*

**Freitag, 17.07.**

10:00 Seniorenpark 'Am Mühlgraben'

Diakon Kasseckert

15:30 Seniorenresidenz 'Pro Seniore'

Diakon Kasseckert

**Sonntag, 19.07., 7. Sonntag nach Trinitatis**

10:30 Wenigensömmern

Pfarrerin Stelter

**Sonntag, 26.07., 8. Sonntag nach Trinitatis**

10:30 Södten Unser lieben Frauen

Pfarrerin Stelter

**Sonntag, 02.08., 9. Sonntag nach Trinitatis**

10:30 SÖM St. Bonifatius

Diakon Kasseckert



**Offene Bonifatiuskirche SÖM**  
jeden Samstag von 10:00-16:00 Uhr

**Ökumenisches Friedensgebet**

immer dienstags 18:00 Uhr

im **Juni:** Ev. Gemeindezentrum, Marktplatz 5im **Juli:** Kath. Gemeindehaus, Weißenseer Str. 44**Herzliche Einladung zur feierlichen Einweihung des neuen Gebetskerzenleuchters**

Am Dienstag, dem 2. Juni wird um 18:00 Uhr in der Bonifatiuskirche Sömmerda im Rahmen des Friedensgebetes der neue Gebetskerzenleuchter eingeweiht.

Im Anschluss wird das Kunstwerk durch das Künstlerkollektiv Evelyn Körber, Frank Schmidt und Andreas Schwarz vorgestellt.

Die Idee für den Gebetskerzenleuchter entstand aus dem Kreis der Kirchenöffner. Viele Menschen suchen unsere Kirche zum persönlichen Gebet auf und finden hier einen besonderen Ort der Stille und Besinnung. Der neue Leuchter greift diese Erfahrung auf:

Seine achteckige Form erinnert an die Symbolik des Neubeginns und der Vollendung, während das Licht als Zeichen für Christus Hoffnung und Orientierung schenkt. Nach der Vorstellung laden wir herzlich zu einem kleinen Empfang mit Imbiss ein, um den Abend in gemeinsamer Begegnung ausklingen zu lassen.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

*Das Team der Kirchenöffner und der Friedensgebetskreis*





### Gemeindefahrt ins Eichsfeld

Unsere diesjährige Gemeindefahrt führt uns ins schöne Eichsfeld. Im bequemen Bus steuern wir Orte der ehemaligen innerdeutschen Grenzregion an, die vom Deutschlandfunk einmal als „das katholische Gallien der DDR“ bezeichnet wurde. Begleitet werden wir von einem Eichsfeldkenner, der uns spannende Einblicke in Geschichte und Kultur gibt, von „Eichsfeldplan“ bis „Rosenkranzkommunismus“.

Wir bestaunen die einzigartige Landschaft mit ihren Burgen und Naturdenkmälern.

Erstes Ziel des Tages ist die Burg Bodenstein im nördlichen Eichsfeld. Sie gilt als die am besten erhaltene Burg der Region und thront hoch über den Dächern von Wintzingerode. Während einer Führung erhalten wir Einblicke in die Geschichte der Burg, besichtigen Kapelle, Rosengarten und Turmverlies. Am Fuße der Burg genießen wir anschließend ein Mittagessen mit regionalen Spezialitäten.

Auf der Weiterfahrt passieren wir Teistungen, bekannt durch seine Geschichte an der ehemaligen innerdeutschen Grenze.

In Etzelsbach feiern wir in der Wallfahrtskapelle St. Mariä Himmelfahrt, die durch den Besuch von Papst Benedikt XVI. im Jahr 2011 bekannt wurde, eine Andacht. Über Leinefelde-Worbis erreichen wir am Nachmittag die Kurstadt Heilbad Heiligenstadt, wo ca. 1 Stunde Zeit ist für einen individuellen Bummel durch die historische Altstadt mit ihren Kirchen, dem Eichsfeld- und dem Literaturmuseum sowie gemütlichen Cafés. Auf dem Rückweg halten wir noch einmal an der Burg Bodenstein, wo wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Beschwingt und hoffentlich voller schöner Eindrücke kehren wir in unsere Heimat zurück, je nach Laune mit ein paar schönen (Eichsfelder?) Liedern im Bus. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

*Doreen Stelter*

Datum: **Mittwoch, 29.07.2026**

Abfahrt Sömmerda, Rannstedter Straße:	07:25 Uhr
Abfahrt Sömmerda, Böblinger Platz:	07:35 Uhr
Abfahrt Sömmerda, Busbahnhof:	07:45 Uhr

Ankunft Sömmerda, Busbahnhof	18:00 Uhr
Ankunft Sömmerda, Böblinger Platz	18:10 Uhr
Ankunft Sömmerda, Rannstedter Straße	18:20 Uhr

Kosten: 95 € incl. Mittagessen und Kaffeegedeck, zzgl. Tischgetränke

Haben Sie Lust mitzufahren? Dann melden Sie sich bitte möglichst bis 15.06. verbindlich im Gemeindebüro an. Die Zahlung des Teilnehmerbeitrags erbitten wir zeitnah zur Anmeldung,



## Herzliche Einladung: Musikalische Andacht zum Sonnengesang

Wann: Samstag, 11. Juli, um 15:00 Uhr

Wo: Bonifatiuskirche Sömmerda

Ein ganz besonderer musikalischer Gottesdienst erwartet uns mitten im Sommer in unserer Bonifatiuskirche.

Nach einer intensiven, kreativen und sicherlich auch fröhlichen Woche voller Musik und Gemeinschaft reisen die Kinder und Jugendlichen der KiBaSiWo (Kinderbade- und Singwoche) und der JuSiWo (Jugend-singwoche) direkt aus Plothen an, um uns an den Ergebnissen ihrer Proben teilhaben zu lassen.

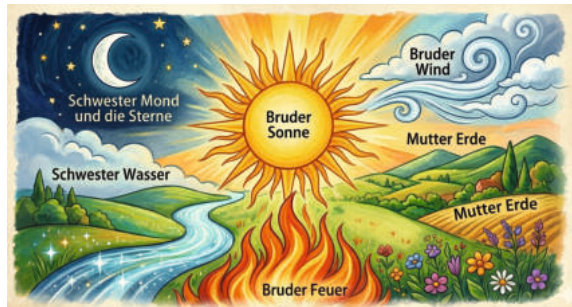
Vom 5. Juli an haben die beiden Gruppen dort zeitgleich eine gemeinsame Woche verbracht, intensiv geübt und sind als Chorgemeinschaft zusammengewachsen.

Inhaltlich dreht sich in diesem Jahr alles um den Sonnengesang des Franz von Assisi.

Uns erwartet ein buntes und berührendes Programm aus ganz verschiedenen Epochen. Die Kinder und Jugendlichen werden das Thema nicht nur musikalisch, sondern auch inhaltlich beleuchten. Freuen Sie sich auf Impulse zu den großen und aktuellen Themen, die im Sonnengesang stecken.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich von der Energie der Kinder und Jugendlichen anstecken und feiern Sie mit uns diese besondere Andacht. Die Mitwirkenden freuen sich über ein volles Gotteshaus!

Inga Chudalla



## Anzeige

### Unterwegs mit dem Thüringen Bummler

Bei all unseren Fahrten bleibt genug Zeit für ein individuelles Mittagessen und gemütliche Kaffeepausen – und ganz nebenbei entdecken wir gemeinsam viel Sehenswertes entlang der Strecke.

Anfrage/ Buchung: 03634/ 600666

Bezahlung: am Reisetag beim Fahrer

*Auszug aus unserem Angebot:*

- Mit dem Anti-Stress-(Pferde) Express durch den Thüringer Wald, Di, 09.06.2026;

[ca. 30 € Kutschfahrt] 98,- €

- Mohnblüte in Hessen per Pferdekutsche, Fr. 26.06.2026 [ca. 30 € Kutschfahrt] 118,- €



## „Hand-Arbeiten“ - für einen guten Zweck

Seit nunmehr 10 Jahren existiert in der Bonifatius – Gemeinde unser Kreativkreis. Inzwischen zählt er 14 Mitglieder und ist zu



einer schönen Gemeinschaft zusammengewachsen. Unsere Treffen finden zwei Mal im Monat statt. Neben dem Fertigen verschiedenster Handarbeiten in unterschiedlichen Techniken wirken wir auch bei besonderen Anlässen mit.

Zum Beispiel rief Pfarrerin Juliane Baumann vor 8 Jahren eine Osteraktion ins Leben. Selbstgebastelte Geschenke, Lesematerial,

bunte Ostereier usw. wurden von uns am Zaun des Pfarrhauses drapiert und konnten von „Osterspaziergängern abgepflückt“ werden. Noch heute bekommen wir dafür positive Resonanz aus der Bevölkerung.



Auch Dekorationen für von unserer Pfarrerin Inga Chudalla und Kantorin Cosima Schreier erarbeitete Theater- und Musicalprojekte gestalten wir inzwischen. Das ist oftmals eine Herausforderung – macht aber viel Spaß.

Weitere Aktivitäten sind Arbeiten für einen

guten Zweck. Regelmäßig sind wir im Kontakt mit dem Kinderhospiz in Tambach-Dietharz.



Bei uns entsteht Kuscheliges und Zweckmäßiges für schwerkranke Kinder. Alles wird dankbar entgegengenommen und gibt uns ein gutes Gefühl.

Aktiv beteiligt haben sich die Mitglieder des

Kreativkreises auch wieder bei der diesjährigen Festwoche der Stadt Sömmerda.

In der Bonifatiuskirche gab es eine Bilder Ausstellung des Sömmerdaer Malkreises zum Thema „Geh' aus mein Herz und suche Freud“ nach einem Lied von Paul Gerhard. Passend dazu wurde von uns „Hand-Arbeiterinnen“ liebevoll gestalteter Ansteckschmuck gefertigt, der für Besucher der Ausstellung gedacht war.

So gibt es immer wieder neue Ideen, wie man sich sinnvoll einbringen und anderen Freude machen kann.

In diesem Sinn – Ihnen allen eine gute Zeit

*Sabine Sieler*





„Ich wollte schon immer einmal eine ganze Osternacht - von Samstagabend bis zum Ostergottesdienst am Sonntag früh - erleben und gestalten“ spricht Doreen Stelter in einer unserer Dienstberatungen vor dem Osterfest.

Während ihrer Worte tauchten gleich vor meinem geistigen Auge Bilder auf, die ich im Rahmen meiner Diakonenausbildung gesehen hatte. In einem sehr eindrücklichen Vortag berichtete jemand aus der Gruppe von seiner Reise nach Jerusalem sowie dem Erleben der Osternacht in der Grabeskirche. Noch jetzt spürte ich den heiligen Schauer, der mich während seiner Ausführungen überkam. Das ist unter anderem auch ein Traum von mir. Denn ich finde, dass an so einem Ort die Auferstehung unseres Herrn nicht intensiver, aber vor allem näher zu feiern geht.

Nun ist Sömmerda nicht gleich Jerusalem. Doch warum sollte es uns nicht gelingen, die Empfindungen von damals ein Stück weit hier wieder lebendig werden zu lassen sowie nachempfinden zu können:

Der Verrat von Judas an die Hohenpriester, Jesus allein im Garten von Gethsemane, die schlafenden Jünger, Jesu Verurteilung durch Pilatus, die anschließende Folterung und die Schmähungen sowie schließlich der Weg mit dem Kreuz auf den Hügel von Golgatha.

Aus ersten Gedanken entwickelten wir einen abwechslungsreichen Ablauf der Nacht, zu der sich acht Interessierte angemeldet hatten.

Die Vorstellung, von Samstagabend bis zum Ostergottesdienst am Sonntag um 6 Uhr wach zu bleiben, hat bestimmt nicht nur in mir eine gehörige Portion Respekt ausgelöst.

Die Karwoche und somit das Osterwochenende rückten immer näher. In Vorbereitung dessen, haben wir ein Krimidinner vorbereitet. In diesem sollte das letzte Abendmahl Jesu mit Speis und Trank gefeiert werden. Darüber hinaus im Besonderen aber der Frage nachgegangen werden: „Einer

von euch wird mich verraten“ – **BIN ICH ES HERR?**

Endlich war es nun so weit und wir trafen uns am Samstagabend um 20 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus am Markt. Im Gepäck eines jeden waren neben verschiedenen kulinarischen Leckereien auch eine große Portion an Neugier was uns wohl in den nächsten Stunden, sprich bis Sonntag früh erwarten wird.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wechselten wir in die Bonifatiuskirche, wo Cosima Schreier uns mit einer wunderschönen Taizé-Andacht und meditativen Texten mental auf die bevorstehende Nacht einstimmte.

Die nur mit Teelichtern erhellte Kirche verwandelte diesen in einen Ort, wo das Geheimnis dieser Nacht spürbar und fast schon greifbar wurde. In dieser ganz besonderen Atmosphäre wurde ich eingehüllt in ein ganz besonderes Gefühl der österlichen Vorfreude hin zum Auferstehungsfest. Nach dieser sehr ergreifenden Andacht deckten wir nun gemeinsam in dem Gemeinderaum die Tafel für das letzte Mahl, welches Jesus ebenfalls mit seinen Jüngern gefeiert hatte.

Im Anschluss daran begann das Krimidinner. Jeder der Anwesenden zog für sich einen verschlossenen Umschlag. Dadurch wurden die einzelnen Rollen der Jünger an alle verteilt. Jeder Rolle wie z.B. Petrus, Matthäus, Judas waren verschiedene Eigenschaften und Merkmale zugeordnet.

Nachdem die Rollenverteilung klar war sowie die Spielregeln festgelegt wurden, begann das eigentli-





che Dinner. Neben der Vorspeise gab es zum Essen ein Hauptgericht und zum Abschluss ein Dessert. Dazwischen mussten die einzelnen Jünger verschiedene Aufgaben lösen, Verdächtigungen und Mutmaßungen aussprechen, immer vor dem Hintergrund, wer den Jesus nun verraten haben könnte. Nach vielen heißen Debatten zwischen der Jüngerschaft fiel am Ende das Abschlussplädoyer auf – Judas.

Mit dem Film „Judas“ von Walter Jens mit Bruno Glanz in der Rolle als Judas bekam das Krimidinner einen schönen Abschluss.

Der Abend war nun weit vorgerückt und nach einer kurzen Stärkung in Form von Kaffee und Muffins sowie süßen sowie herzhaften Knabberereien stand nun eine thematische Einheit auf dem Programm. Zusammen mit Doreen Stelter wechselten wir in den nur vom Mond erhellten Pfarrgarten.

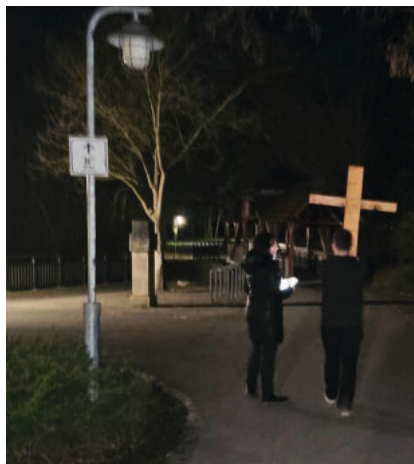
Wie fühlt es sich an, alleine im Garten von Gethsemane? Um dieser Empfindung einmal nachzuspüren, verteilten wir uns jeder einzeln im Garten. Nach einigen Minuten kamen wir wieder zusammen und sprachen darüber, wie es wohl Jesus empfunden haben könnte, als er alleine im Garten betete, während die Jünger



eigentlich wachen sollten, aber doch eingeschlafen sind.

Nach dieser thematischen Einheit stellten wir uns nun folgender Frage. Wie schwer war die Last des Kreuzes, welches Jesus auf seinem Weg zum Hügel Golgatha getragen hat? Gerade in dem Zusammenhang mit dem Tragen meines eigenen Kreuzes auf meinem Lebensweg. Wer unterstützt mich beim Tragen damit mich die Last nicht niederdrückt und ich für einem kurzen Augenblick wieder frei atmen und mich aufrichten kann?

Dazu hatten wir ein Holzkreuz, mit welchem wir dann in Richtung der Petri-Kirche gelaufen sind. Durch das abwechselnde Tragen konnte ein jeder von uns auf diesem „Kreuzweg“ sein eigenes Kreuz gedanklich still für sich oder auch in Worten den anderen mitteilen.



Für mich persönlich war dieser Weg mit dem Kreuz sehr berührend und hat mich tief ergriffen. Thematisch passend dazu haben wir, nach der Rückkehr in den Gemeindeforum, nun ein jeder für sich aus Ton ein Kreuz gestaltet. Durch die Verwendung von verschiedenen zusätzlichen Materialien wurde ein jedes Kreuz von uns zu einem unver-



wechselbaren Unikat und stellvertretend zu einer sehr schönen Erinnerung an eine ganz außergewöhnliche Osternacht.

Diese fand ihrem Abschluss in den durch uns gemeinsam gestalteten Gottesdienst im Rahmen der Osternacht um 6 Uhr in der Petri-Kirche.



An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Doreen Stelter und Cosmia Schreier für die

Durchführung dieser besonderen Nacht bedanken.

Aber auch ganz besonders bei den Teilnehmenden, die sich auf dieses besondere Experiment eingelassen und dadurch es ermöglicht haben, dass für eine Nacht Sömmerda und Jerusalem sich sehr nahe waren.



*Ihr Diakon Kay Kasseckert*

### **Gartentag an der Evangelischen Grundschule Sömmerda: Gemeinsam für einen schönen Schulhof**

An der Evangelischen Grundschule Sömmerda steht ein besonderer Tag vor der Tür: der alljährliche Gartentag.

Ein Ereignis, das längst zu einer festen Tradition in unserem Schulleben geworden ist und bei dem Schüler, Eltern, Erzieher und Lehrkräfte gemeinsam anpacken, um den Schulhof und Garten in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Mit viel Engagement und Tatkraft wird an diesem Tag gewerkelt, geschliffen und gepflanzt. Bänke werden durch das Abschleifen und Anstreichen aufgearbeitet. Beete und die Kräuterpyramide werden liebevoll neu bepflanzt, und auch der Sandkasten wird mit frischem Sand aufgefüllt. Der Barfußpfad, der bei den Kindern besonders beliebt ist, wird ebenfalls erneuert und mit neuen Materialien ausgestattet, so dass er wieder zum Entdecken und Erleben einlädt.

Ein wesentlicher Bestandteil des Gartentages ist die tatkräftige Unterstützung der Eltern. Jahr für Jahr bringen sie sich nicht nur mit ihrer Arbeitskraft ein, sondern spenden auch zahlreiche Materialien, die für die

verschiedenen Projekte benötigt werden. Dieses Engagement trägt maßgeblich dazu bei, dass der Tag so erfolgreich umgesetzt werden kann.

Doch der Gartentag ist weit mehr als nur ein Arbeitseinsatz. Er bietet eine wertvolle



Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und die Gemeinschaft innerhalb der Schule zu stärken. Dabei

wird deutlich, wie viel Elternarbeit und Zusammenhalt hinter dem Schulalltag stehen. Während die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen, rückt auch das Ende des Schuljahres näher. Mit großen Schritten gehen die letzten Schulwochen den Sommerferien entgegen – eine Zeit, in der der frisch gestaltete Schulhof noch einmal besonders genossen werden kann, bevor es in die wohlverdiente Pause geht.

*Loreen Juterzenka*



## **PfarrerIn Inga Chudalla**

Tel. 0177 2146341  
inga.chudalla@ekmd.de

## **PfarrerIn Doreen Stelter**

Tel. 0151 20754989  
doreen.stelter@ekmd.de

## **KirchenmusikerIn Cosima Schreier**

Tel. 01590 5835455  
cosima.schreier@ekmd.de

## **Vikarin Michelle Wägner**

Tel. 015227450472 (Di - So)  
michelle.waegner@ekmd.de

## **Diakon Kay Kasseckert**

Tel. 01590 6405988  
kay.kasseckert@kk-e-s.de

## **GEMEINDEBÜRO**

Ulrike Seltmann  
Marktplatz 5, 99610 Sömmerda



Tel. 03634 6906968  
ulrike.seltmann@ekmd.de

## **Sprechzeiten:**

**Dienstag-Donnerstag 10:00-12:00 Uhr**  
und nach Absprache

## **Christliche Kindereinrichtung „St. Bonifatius“**

Nicolaus-von-Dreyse-Str. 7, 99610 Sömmerda

Tel. 03634 3185-320

## **Evangelische Grundschule**

Lucas-Cranach-Straße 20a, 99610 Sömmerda

Tel. 03634 6929830  
info@evangelische-grundschule-soemmerda.de

## **Weltladen LOCODEMU**

Marktplatz 23, 99610 Sömmerda  
Mittwoch bis Freitag 10:00–18:00 Uhr



## **Kontoverbindung**

Evangelischer Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda  
IBAN: **DE82 8205 1000 0163 0060 91**  
und **nur** für **Gemeindebeitrag:**  
IBAN: **DE53 8005 5008 0601 0167 69**

**Gemeindebriefredaktion:** Inga Chudalla, Kay Kasseckert, Mareen Preda, Ulrike Seltmann

Druck: Gemeindebriefdruckerei

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.07.2026**